



Kerstin Brätsch, Heavy Metal, 2007 Udo and Anette Brandhorst Collection © 2021 Kerstin Brätsch, Photo: Haydar Koyupinar, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Munich

„Ich interessiere mich für Malerei als erweitertes Feld. Damit meine ich, dass ich die Destabilisierung und Ausweitung der Definition von Malerei anstrebe und mich fortwährend bemühe, ihre Begrenzungen herauszufordern, indem ich versuche, die Subjektivität zu hinterfragen, die wir oft der Figur des Malers oder der Malerin zuschreiben: Ich benutze die Malerei, um zu hinterfragen, wie sich der Körper psychisch, physisch und sozial ausdrücken lässt.“

Deine

“I’m interested in painting in the extended field, with this I mean I am seeking to destabilize and expand the definition of painting, continually trying to challenge its delimitations—by trying to question the subjectivity we often ascribe to the figure of the Painter: I use painting in order to question the ways in which the body can be expressed psychologically, physically and socially.”

Yours,

**Kerstin**

## **FÄLLT DER GROSCHEN?**

Eine Entscheidung muss her? Ein Wunsch soll in Erfüllung gehen? Ob nach dem Zufallsgenerator „Kopf oder Zahl“ oder nach dem Prinzip „Wunschbrunnen“ – der Münzwurf spielt seit Jahrhunderten im Leben der Menschen Schicksalsfee und beeinflusst so manche Entscheidung. Kann Kerstin Brätschs Kunstwerk, das mit Münzen versehen ist, selbst zum Talisman werden?

## **KERSTIN**

Auf die Farbwolken, bestehend aus Pigment, Acryl und Öl auf Papier, klebt Kerstin ein Mitbringsel aus ihrer Wahlheimat USA: reale Münzen, die einen realen Wert darstellen. Wie viel ist ein Bild wert und wer legt den Wert des Bildes fest? Kann Kerstin mit echten Geldstücken den Wert ihres Bildes steigern? Haut sie hier einfach ihr Wechselgeld auf den Kopf oder nimmt sie ironischen Bezug auf den Kunstbetrieb, der den Marktwert in die Höhe puscht?

## **KOPF ODER ZAHL?**

Reale Geldstücke haben auch ein reales Gewicht: Sie zerren hier am Bildträger Papier. Hin und wieder können sich Münzen von der Oberfläche lösen. Sie sammeln sich dann am Fuße des Bildes, so wie bei einem Wunschbrunnen. Auf welcher Seite werden sie wohl landen, wenn sie fallen?

## **DER PROFIBLICK**

Verfügt das Bild selbst über übernatürliche Fähigkeiten? Ab und an passiert es, dass Betrachtende eine Münze unter Kerstins Bild legen. Diese Geldstücke verbleiben dort und verändern mit der Zeit das Kunstwerk.

## **DOES THE PENNY DROP?**

A decision needs to be made? A wish needs to be fulfilled? Whether using the random generator of “head or tails” or the principle of a wishing well— for centuries the coin toss has determined people’s fate and influenced many a decision. Can Kerstin Brätsch’s artwork, which is covered in coins, itself become a talisman?

## **KERSTIN**

Kerstin sticks a souvenir from her adopted home on the colored clouds comprising pigment, acrylic and oil on paper: real coins that represent a real value. How much is a picture worth, and who determines the value of a picture? Can Kerstin increase the value of her picture with real coins? Is she simply throwing away her small change, or is she making an ironic reference here to the art market, which pushes market value to astronomical heights?

## **HEADS OR TAILS?**

Real coins also have a real weight, they place a strain on the underlying paper. Every now and again coins detach from the surface, gathering at the bottom of the picture, like in a wishing well. I wonder on which side they will land – heads or tails?

## **THE PROFESSIONAL VIEW**

Does the image itself have supernatural powers? Now and then a visitor places a coin under Kerstin’s picture. These coins remain there and change the artwork over time.